

Handreichung zur Nutzung von Zoom

Stand: 08.06.2020

Zoom ist eine Videokonferenzsoftware des amerikanischen Unternehmens Zoom Video Communications, Inc..

Voraussetzung zur Nutzung von Zoom

Prinzipiell kann Zoom in modernen Browsern, wie Mozilla Firefox bzw. Google Chrome, ohne weitergehende Installationen genutzt werden. Mitunter stehen hier jedoch nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Deshalb bietet der Hersteller Zoom als App für alle gängigen Betriebssysteme an. Wir empfehlen die App-Nutzung, da diese erfahrungsgemäß weniger störanfällig ist. Auf der Herstellerwebseite gibt es Anleitungen für die unterschiedlichen Betriebssysteme:

- Erste Schritte mit PC und Mac:

<https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362033-Erste-Schritte-auf-PC-and-Mac>

- Erste Schritte mit Android:

<https://support.zoom.us/hc/de/articles/200942759-Erste-Schritte-mit-Android>

- Erste Schritte mit iPhone und iPad:

<https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362993-Erste-Schritte-mit-iOS>

Darüber hinaus ist natürlich entsprechende Hardware Voraussetzung, um an einer Videokonferenz teilnehmen zu können. Smartphones & Tablets besitzen in der Regel ein geeignetes Mikrofon, während die Kamera, insbesondere bei günstigen Geräten, keine besonders hohe Qualität aufweist. Der Nachteil beim Smartphone ist zudem der vergleichsweise kleine Bildschirm.

Die bestmögliche Nutzung von Zoom erfolgt über PC bzw. Laptop. Für die Anzeige des eigenen Bildes ist eine Webcam erforderlich. Um an der Veranstaltung per Audio teilnehmen zu können ist ein internes bzw. besser ein externes Mikrofon notwendig. Für zusätzliche Stabilität sollte, falls möglich, ein LAN-Kabel, statt W-Lan als Internetzugang gewählt werden.

Ein Headset bzw. Kopfhörer ermöglichen den Fokus auf die Videokonferenz zu legen und Störgeräusche weitestgehend auszublenden.

Ob alles funktioniert kann jederzeit vorab unter zoom.us/test geprüft werden. Eine vorherige Anmeldung bei Zoom ist nicht erforderlich.

Der Videokonferenz über Zoom beitreten

Funktioniert technisch soweit alles, kann der Login in die Videokonferenz erfolgen. Exemplarisch wird der Login anhand eines Windows-Computers dargestellt. Soweit erforderlich, werden anderweitige Bedienelemente zusätzlich anhand eines Android-Smartphone erklärt.

In der Einladung zur Zoom-Sitzung erhält man eine sogenannte Meeting-ID und ein Passwort. Dies Daten trägt man in die Anmeldemaske ein.

An einem Meeting teilnehmen

Meeting-ID oder Name des persönlichen ... ▾

Die Meeting-ID gehört in dieses Feld.

Mirko Zeisberg

Hier sollte der eigene Name eingetragen werden.

- Meinen Namen für zukünftige Meetings speichern.
- Es kann keine Audioverbindung aufgebaut werden.
- Mein Video ausschalten

Beitreten

Abbrechen

Meeting-Passwort eingeben

Meeting-Passwort

Abschließend noch das Passwort eingeben.

Dem Meeting beitreten

Abbrechen

Im Anschluss erfolgt der Login in die Videokonferenz. Zunächst gelangt man in den Warteraum, von dem aus wir Sie in die Konferenz eintreten lassen.

Die Benutzeroberfläche

Hier kann man zwischen Galerieansicht (alle Videos werden in einem Raster dargestellt) und der Sprecheransicht wechseln. Beim Smartphone wischt man dafür auf dem Hauptbildschirm nach rechts.

The screenshot shows a Zoom meeting window. At the top center, a participant named 'Mirke' is visible with a penguin avatar. The main area displays a presentation slide with a grid of nine colorful avatars on a laptop screen. The bottom toolbar contains icons for audio, video, safety, participants, chat, screen sharing, recording, and reactions. A 'Beenden' button is in the bottom right corner.

Zoom Meeting

Galerieansicht

Mirke

Bezirksjugendring ...

Ist die Videokamera eingeschaltet, sollte man sich hier wiederfinden. Ist das Video aus, wird stattdessen nur ein Profilfoto dargestellt.

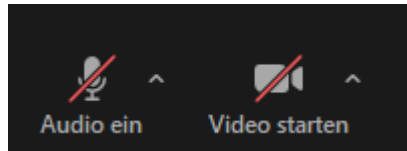
Audio und Video werden hier eingeschaltet.


Audio ein Video starten

Sicherheit Teilnehmer Chat Bildschirm freigeben Aufzeichnen Reaktionen

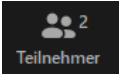
Beenden

Die Funktionen im Detail

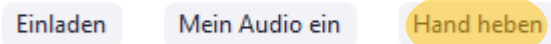


Über die dargestellten Symbole kann das Mikrofon bzw. die Webcam ein- und ausgeschaltet werden. Klickt man auf das  Symbol, rechts neben dem Button, kann man die jeweiligen Geräte manuell auswählen und auch nochmal testen.

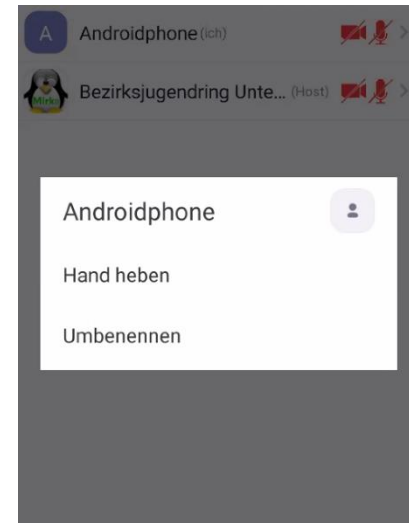
Wichtig: Beim Smartphone wird automatisch das Systemmikrofon bzw. die Kamera ausgewählt. Weitergehende Einstellungen sind hier in der Regel nicht möglich bzw. notwendig.

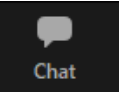
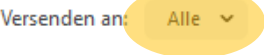
Ein Klick auf den Button  zeigt alle Personen an, die sich momentan in der Videokonferenz befinden.

Beim Desktopcomputer findet sich hier auch die Funktion, die Hand zu heben, um sich zu Wort zu melden.



Fährt man mit der Maus über den eigenen Namen, bekommt man beim Klicken auf „Mehr“ weitere Funktionen angezeigt, u.a. seinen Namen oder sein Profilbild zu ändern. **Wichtig:** Hier befindet sich bei Smartphones auch die Funktion die Hand zu heben (siehe Bild rechts). Dazu einfach auf den eigenen Namen tippen.



Über das Symbol  öffnet sich die Textfunktion. Dort eingetippte Nachrichten werden standardmäßig an alle Teilnehmer*innen geschrieben. Möchte man nur einer einzelnen Person eine Nachricht zukommen lassen, so kann man diese mit Hilfe dieses Menüs selektieren: 

Über den Button  können Sie das Meeting verlassen.

Hinweise und Netiquette

Bei der Nutzung von Videokonferenzen sollte auf folgendes geachtet werden:

Ortsauswahl

Neben der Hardware sollte vor allem auch der Ort mit Bedacht gewählt werden. Der Hintergrund wird mitprojiziert, ebenso wie alle Störgeräusche (Radio, Vogelgezwitscher, ...). Es bietet sich an, das Telefon umzustellen bzw. kurzzeitig auszuschalten. Der Raum muss hell genug für die Kamera sein. Smartphones und Tablets sollten auf einem Stativ bzw. in einer Hülle mit Ständerfunktion untergebracht sein.

Hinweis zur allgemeinen Nutzung

Folgende gemeinsame Regeln / Verhaltensweisen bei Videokonferenzen haben sich als hilfreich erwiesen.

1. Schalten Sie ihr Mikrofon aus, wenn sie nicht sprechen. Dadurch werden Rückkoppelungen und Störgeräusche vermieden.
2. Schalten Sie ihre Webcam ab, um Bandbreite zu sparen und die Ansicht auf den Sprecher / die Sprecherin zu fokussieren.
Allgemeines Ankommen und Begrüßung ausgenommen.
3. Möchte Sie etwas sagen, so nutzen sie das „Hand heben“-Feature von Zoom.
Auf diese Weise wird eine Rednerliste erstellt, die von uns abgearbeitet werden kann.
4. Bitte keine Paralleldiskussionen innerhalb des Chats aufmachen. Dies lenkt die Zuhörer*innen ab. Wir sind darum bemüht, alle Wortmeldungen zu erfassen und Austausch zu ermöglichen.
5. Bei technischen Problemen können Sie sich per Chat an den Bezirksjugendring wenden.
6. Sollten Sie aus der Videokonferenz „fallen“, loggen Sie sich bitte erneut ein. Sie gelangen dann in einen Warteraum und wir lassen Sie erneut eintreten.

Während des Vortrags

Wir werden während des Vortrags die Mikrofone aller Teilnehmer*innen stummschalten, um einen möglichst störungsfreien Ablauf zu gewährleisten. Das ist keine Unhöflichkeit unsererseits, sondern eine reine Vorsichtsmaßnahme, um einen störungsfreien Ablauf zu gewährleisten. Wir weisen vorab nochmal gesondert darauf hin. Werden Sie aufgerufen, geben wir das Mikrofon frei, damit sie sprechen können. Sie erhalten einen Hinweis zur Aufhebung der Stummschaltung und können anschließend sprechen.

Während des Vortrages bitten wir Sie ebenfalls die Videokamera auszuschalten.

Bei technischen Fragen können Sie uns gerne vorab kontaktieren:

Mirko Zeisberg

medienfachberatung@jugend-unterfranken.de bzw. 0931 / 730 410 75